

# General Anzeiger



Ständisches Tageblatt.

Ständische Neuere Nachrichten.

Abonnements 50 Hgr. pro Monat frei im Haus. ...

Hier die Redaktionen verantwortlich. ...

## für Halle und den Saalkreis.

### Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

13. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbelegungen: „Ständische Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Druck und Verlag von M. Kallisch in Halle a. S. ...

## Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

### Neueste Ereignisse.

Ständisch-Telegraph des Kaisers an den König von Württemberg.

Ein neues Stadium in der Berliner Bürgermeisterei-Affäre.

Plan einer weiteren deutschen Nordpol-Expedition.

Königliche erhält freie Hand in der Kriegsbekämpfung.

Neues vom Präsidenten-Mörder Glogowski.

Der sächsische Hof auf der Reise nach Peking.

Wiederholte Zunahme der Typhusepidemie im Oesterreichischen Gebiet.

## Zum Schutz der Bauhandwerker.

Halle, 8. Oktober.

Wir haben bereits in der Nummer 233 des „Gen.-Anz.“ darauf hingewiesen, daß das preussische Staatsministerium, nachdem der im December 1897 veröffentlichte Entwurf eines Reichsgesetzes betreffend die Sicherung der Bauhandwerker von Neuem einer Beratung durch eine aus Vertretern der Reichskämmerer der Justiz und des Innern sowie des preussischen Staatsministeriums zusammengesetzte Kommission unterzogen worden, beschlossen habe, den auf den Beratungen dieser Kommission herangezogenen Entwurf demnächst zu veröffentlichen.

Kein einziger Handwerker ist so sehr einer schwindelhaften Ausbeutung ausgesetzt, als in so hohem Maße Spielball in den Händen unternehmerischer Abenteurer wie der Bauhandwerker. Die Neubauten in den Großstädten sind vielfach nichts Anderes als Spekulationsgründungen, als Einseitige im Einklang. Das Baugeld ist nicht vorhanden, es muß erst beschafft werden, und die Forderung des Bauherrn ist ausschließlich darauf gerichtet, daß die steigenden Grundstückspreise und Miethswerte ihn bald aus allen Verlegenheiten retten werden. Weicht eine solche Aufwärtsbewegung aus, so ist er drin, und der Hauptgeschäftliche ist dann regelmäßig der Handwerker, der Bauleistungen, denn der Baugeldgeber weiß sich durch Eintragung seiner Darlehen an erster oder zweiter Hypothekensstelle schon ausgedeutet zu sichern. Er trägt das Geld schon zur planmäßigen Vollenzung des Baues nicht aus, der Unternehmer sucht das Weite, und das Substitutionsverlangen ergibt einen Ertrag, der nicht einmal zur Bedienung der Hypothekensschulden genügt und die Forderungen der Lieferanten einfach unter den Tisch fallen läßt. Es kommt sogar vor, daß der Baugeldgeber und der Bauherr unter einer Decke stehen, daß der Erstere sich einen höheren Betrag, als er fergehen darf, als Hypothek eintragen läßt und daß der Forderung des Fingers liegt, wenn der Letztere das Geld zu ganz anderen Zwecken verwendet und seine Lieferanten beschwindelt. Entbild werden an Verwannte und Bekannte der Bauherrn oder Baumeisterwerke mitunter angelegte Hypotheken ausgeleitet, die feinen anderen Zweck haben, als die rechtmässigen Forderungen reich auszugeben zu lassen.

Zur Abwehrlung dieser mannigfachen Uebelstände, zur Verhinderung dieser gemeingefährlichen Schwindelbetrug war, wie Eingangs erwähnt

im Jahre 1897 ein Reichsgesetz-Entwurf zur Sicherung der Forderungen der Bauhandwerker ausgearbeitet worden. Gleichzeitig erfolgte auch schon die Veröffentlichung eines Entwurfs für Ausführungsbestimmungen für Preussen. Nachdem die öffentliche Erörterung sich der Frage bemächtigt hatte, wurde es allmählich wieder still davon und die Frage geriet für mehrere Jahre ins Stocken. Neuerdings hat die Reichsregierung nun gleichzeitig zwei, recht erheblich von einander abweichende Entwürfe veröffentlicht, um damit einen recht eingehenden Meinungsaustrausch unter Juristen und Sachverständigen zu veranlassen. Wir glauben, daß dieser Meinungsaustrausch fruchtbringender und ergiebiger sein würde, wenn er sich in einer von der Regierung fest vorgezeichneten Richtung bewegen würde. Es wird sich mehr viel Linte verstreut, viel Papier verschrieben werden, der Handwerker aber kann auf den ihm zugehörenden Schutz warten und sich, so gut es geht, gegen die ihn bedrohenden dunklen Mächte wehren. Die kommt es, daß die Reichsregierung sich in der langen Zwischenzeit nicht schon für einen von ihr einzutragenden ganz bestimmten Gesichtspunkt entschieden hat und es vorzieht, durch den Gang der allgemeinen Erörterung in einer solchen gedrängt zu werden? Sie möchte sich scheiden und lenken lassen und sollte doch lieber scheiden und führen!

Zu einem Entwurf war dem Bauhandwerker das Recht auf eine Baupfandhypothek zurkannt worden, die den Vorzug vor allen übrigen haben sollte. Das war ein Fortschritt gegenüber den Bestimmungen des Preussischen Landrechts, das den Handwerkern nur das Recht auf eine Baupfandhypothek im Allgemeinen zusprach. Weitererlei trat das Bürgerliche Gesetzbuch in Kraft, das überaus feine baupfandliche Bestimmungen enthält und den Bauleistungen somit selbst einen schmalen Raum läßt. Zu den neuen Entwürfen wird die Baupfandhypothek der Handwerker wiederhergestellt, nur soll sie nicht von den übrigen bevorzugt sein. Die Juristen haben nämlich erklärt, daß das ganze geltende Hypothekenrecht aus dem Lein gehen würde, wenn Forderungen, die zeitlich späteren Ursprungs sind, entgegen allen bisherigen Anschauungen und Gepflogenheiten plötzlich an die erste Stelle rücken sollen. Die erste Hypothekensstelle müsse nach wie vor die vom Schuldgeber hergeleitete Baupfandhypothek erhalten, die deren richtiger Verwendung die Handwerkerhypothek (Baugeldhypothek) ganz überflüssig werde, weil ja alsdann der Schuld des Baues aus die Lieferanten bezahlt seien. Die Sicherung des Mehrwertes des Grundstücks über den Baupfandwert hinaus zu Gunsten der Baugläubiger soll dadurch erreicht werden, daß die Bauleistungen nur erfüllt werden darf, wenn die voreingelegten Hypotheken den Bauleistungen genügt werden können oder wenn in Höhe des Mehrbetrages der Baugläubiger Sicherheit durch Hinterlegung von Geld oder Wertpapieren gestellt wird. Die Baugelder soll der vom Schuldgeber zu beliebenem Tauschänder in Empfang nehmen, der die Zahlungen an die Lieferanten oder Baugläubiger zu leisten hat.

Das wäre ein „System der Sicherungen“, das allerdings austreichen müßte, um eine zureichend sichere Verwendung der Baugelder zu gewährleisten. Gleichwohl würden wir es für gar kein Unglück halten, wenn durch das Selbsthalten am ersten Entwurfe ein Loch in unser geltendes Hypothekenrecht gerissen worden wäre. Es wäre in unseren Augen sogar ein möglicher Segen, wenn die Spekulation mit dem Grund und Boden erschwert und unser deutsches Kapital geschäftig würde, sich vom Realrecht abzulösen und, wie in England, produktiverer Unternehmungen zuzuwenden. Es würden sich dabei immer noch reiche Leute genug finden,

die auf eigene Rechnung und Gefahr Neubauten in den Großstädten errichten würden. Große Ausgaben hätten außerhalb der Reichsgränze des deutschen Kapitals. Die Concession für den Bau der Bagdadbahn ist längst erfüllt, ebenso ist die Römelergarantie grundsätzlich bewilligt. Warum wird mit dem Bau nicht begonnen? Weil das deutsche Geld in den Baugrundstücken der Großstädte fest und nur schwer flüssig zu machen ist.

## Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Oktober (Hollnachsrichten). Der Kaiser traf Abends 7 1/2 Uhr mit Sonderzug in Vöslau ein, um bei den Offizieren der 1. Leib-Gularen-Brigade das Dinner einzunehmen. ...

(Hollnachsrichten) Der Kaiser traf Abends 7 1/2 Uhr mit Sonderzug in Vöslau ein, um bei den Offizieren der 1. Leib-Gularen-Brigade das Dinner einzunehmen. ...

(Hollnachsrichten) Der Kaiser traf Abends 7 1/2 Uhr mit Sonderzug in Vöslau ein, um bei den Offizieren der 1. Leib-Gularen-Brigade das Dinner einzunehmen. ...

## Im Nebel.

Roman von A. C. Stürdew.

(Fortsetzung.)

(Schlußwort.)

Katharina, die ihre bequeme Stellung in der Seefleete die ganze Zeit über nicht geändert hatte, richtete sich jetzt ferngerade ab. Die Haltung ihrer hohen, schlanken Gestalt, der Ausdruck ihres Gesichtes strömte eine so eifrige Unnahbarkeit aus, daß er den Küstler hätte zurückschrecken können. ...

„Wozu sollte er? Das, was ich habe, gehört zu dem Namen, dessen Namen ich trage.“ ...

ihn gehen will. Ich würde nie wieder eine unerbetene Einnischung. Und wenn ich mein Leben verpfänden will, so will ich dafür nur mich selbst anfragen dürfen, hört Du was? ...

### 3. Kapitel.

Der alte Paul von Haus Boerde lag im besten, frohsten Moinlichkeit. Von dem Gute, das auf der Anhöhe stand, dehnte er sich bis dicht an die Wäldung hin, das breite Thälchen, in welchem der Boerder See lagerte. ...







Unsere Neuheiten sind tonangebend, weil wir als Spezialisten stets zuerst mit der Mode Fühlung erhalten.

# Geschw. Loewendahl

Specialhaus ersten Ranges für Damen- und Mädchen-Confection.

Wir bieten die grösste Auswahl und verkaufen infolge grosser, günstiger Abschlüsse zu ungewöhnlich billigen Preisen.

49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).



## Fritz Behrens,

Halle, Gr. Steinstrasse 85, Ecke der Neuhäuser, fabriziert in jeder Preiskategorie nur das Beste. Haltbarkeit bei Schirm-Industrie, sichert dadurch die meisten Abnehmer vor häufigen, lästigen Reparaturen und übernimmt weitgehende Garantie für die Haltbarkeit ihres Rohrfabrikats. 37 Jahre Fachmann, steht das Beste erstrebend. Reparaturen jeder Art, Heberziehen u. f. w. gewissenhaft, schnell und billig. Ergebenst empfohlen D. D.

## Brauerei Liebotschan in Böhmen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem heutigen Tage Herrn **Otto Filss, Biergrosshandlung in Halle a.S.** die Vertretung unserer Brauerei übertragen haben, und bitten wir alle P. T. Konsumenten und Freunde unseres vorzüglichen Stoffes, sich bei etwa ein- tretendem Bedarfe an diesen Herrn gefl. wenden zu wollen.

Hochachtungsvoll **Domäne-Liebotschan-Brauerei** in Liebotschan-Böhmen.

Anschließend an obige Anzeige, befreie ich mich höflichst bekannt zu geben, daß ich von dem wegen seiner großen Feinheit und Haltbarkeit bestrenommierten

### Liebotschaner Bier

Netts frische Sendungen in allen Gebirgsgegenden in meinen Gistlokalitäten auf Lager halte und bitte ich, sich durch recht zeitliche Aufträge von der vorzüglichen Qualität desselben überzeugen zu wollen. Für prompte Bedienung wird garantiert. Mit besonderer Hochachtung

fernsprecher 263. **Otto Filss.**

## Hallesche Nähr-Zwieback-Fabrik Carl Koch, Halle a. S.



## Nähr-Zwieback,

Bestes, nach ärztlicher Vorschrift angefertigtes kaltphosphorhaltiges Backpulver und Anodenbildendes Nahrungsmittel

## für Kinder.

Reichlich präpariert. Zu haben in 10, 20, 30 und 60 Pfg.-Eäten in den Spezereien, Drogerien, Colonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Von heute Dienstag d. 8. ds. Mts. ab steht ein großer Transport der allerbesten



hochtragenden und neumilchenden Kühe zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

**S. Pifferling, Halle a. S.,** Frankenhofstr. 17. Telefon 2196.

## Russische 4% Süd-Ost Eisenbahn-Prioritäten

mit absoluter Garantie der Kaiserl. Russ. Regierung.

Schuldungen auf obige 32 460 000 Mk. D. R. M. betragende Anleihe zum Kurse von 98%, nehmen wir bis incl. 10. Okt. rr. entgegen und berechnen die Zuthaltungen darauf provisionsfrei.

## Peckolt & Raake, Bankgeschäft,

Halle a. S., Niebuckplatz.

Kindergarten, Satz 13. Hilfe geg. Klusthof, Hagen, Damburg, Binneberger Weg 12.



## Ernst Vieweg

Geiststr. 48 Halle Fernspr. 765

empfiehlt

moderne Beleuchtungs-Gegenstände.

## Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von

**Dr. Herm. Krause** in Halle a. S., Heinrichstr. 14.

Pension. — Programm. — Schulanfang 21. Oktober.

## Friedmann & Weinstock

Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 12.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Einlösung von Coupons (auch schon einige Wochen vor Verfall, ohne Abzug).

Vermiethung von Fächern unter Selbstverschluss des Miethers in der nach neuesten Erfahrungen erbauten feuer- und diebessicheren Stahlkammer gegen mässige Vergütung.

Bereitwillige kostenfreie Auskunftertheilung über alle Werthpapiere.

Tägliche Berichte über südafrikanische und westaustralische Goldminen und amerikanische Eisenbahnen.

Beleihung von Effecten.

Verzinsung von Baareinlagen.

Ueberhaupt alle ins Bankfach einschlagende Geschäfte.

Eiselnbrennen Centner 14-18 Mark  
Eiselnbrennen 12-18 Mark  
zu verkaufen.  
Oekonomischer Pfaff, Reichsh.

Reinigen selbstgemachten neuen  
Sauerkohl  
am besten bei  
Guot. Friedrich, Bäckerstr.

Rath, Hüffe! Blut- und Zäste-  
Kodungen!  
Wagner, Halle, Töpferplan 3, S. O.,  
fr. Heilwerthstr. 34, Leipz. 9-11, 3-5, 7-9.

**Gardinen** crème und weiss  
relizende neue Muster  
Ntr. von 35 Pfg. an.  
Gardinen- und Spachtelspitzen.

**Portiieren-Stoffe,**  
Zischdecken, Kinterstoffe, Anoleum, Sugroucaux,  
Spachtelbortragen etc.  
Reichhaltige Auswahl, anerkannt billige Preise.

**Teppiche** neueste Dessins  
Kaminster, Velour, im. Emporia etc. in schönster  
Farbenpracht von 5.10 Mt. an bis hochgekauft.

Kaufhaus 1. Ranges **H. ELKAN,** Leipzigerstrasse 87.